



Deinen Gläubigen, Herr,
wird das Leben nicht genommen,
sondern neu gewandelt.

Gedenket beim hl. Opfer und im Gebet
der Verstorbenen

Schwester M. Rembertis (Josefa, Auguste Pille)

Die liebe Verstorbene wurde geboren am 30. März 1903 zu Ihorst b. Holdorf. Sie starb am 13. Mai 1980 in voller Ergebung in den Willen Gottes im St. Nikolausstift zu Dene-kamp/Holl u. wurde daselbst am 16. Mai 1980 auf dem Klosterfriedhof beerdigt.

Im September 1930 trat sie in die Kongregation der Franziskanerinnen zu Thuine ein. Am 19. März 1933 legte sie die ersten Gelübde ab und im Dezember 1937 weihte sie ihr Leben durch die ewige Profess für immer dem Herrn. Nach ihrem Noviziat kam Schwester Rembertis nach Holland, wo sie in verschiedenen Häusern tätig war. In ihrem nahezu 50 jährigen Klosterleben stellte sie ihre Kräfte und Fähigkeiten ganz in den Dienst Gottes und hat sie Ihm in den Mitmenschen mit Liebe und Aufopferung gedient. Still und unauffällig war sie stets eifrig im Gebet und in der Arbeit. Schwester Rembertis hat ihre Ordensprofess in Treue und Hingabe gelebt. Möge der Herr ihr nun die Freude des ewigen Lebens schenken.